

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 89 (1963)  
**Heft:** 43

**Illustration:** "De Fluug isch nöd schlächt gsi - aber d Stewardess hät mich echli enttüscht!"  
**Autor:** Moser, Hans

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

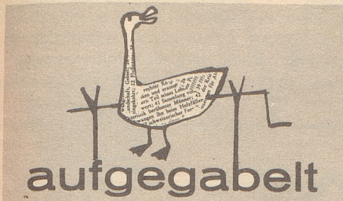
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## aufgegabelt

Williams-Birnen sind Mangelware, weil sie sich vergeistigt haben. Sie wandern in die Brennereien, wo sie als «Cognac der Schweiz», das heißt, als gesuchter und gutbezahlter Williams-Schnaps Auferstehung feiern. Eine «Sublimation», wie die Psychoanalytiker sagen.

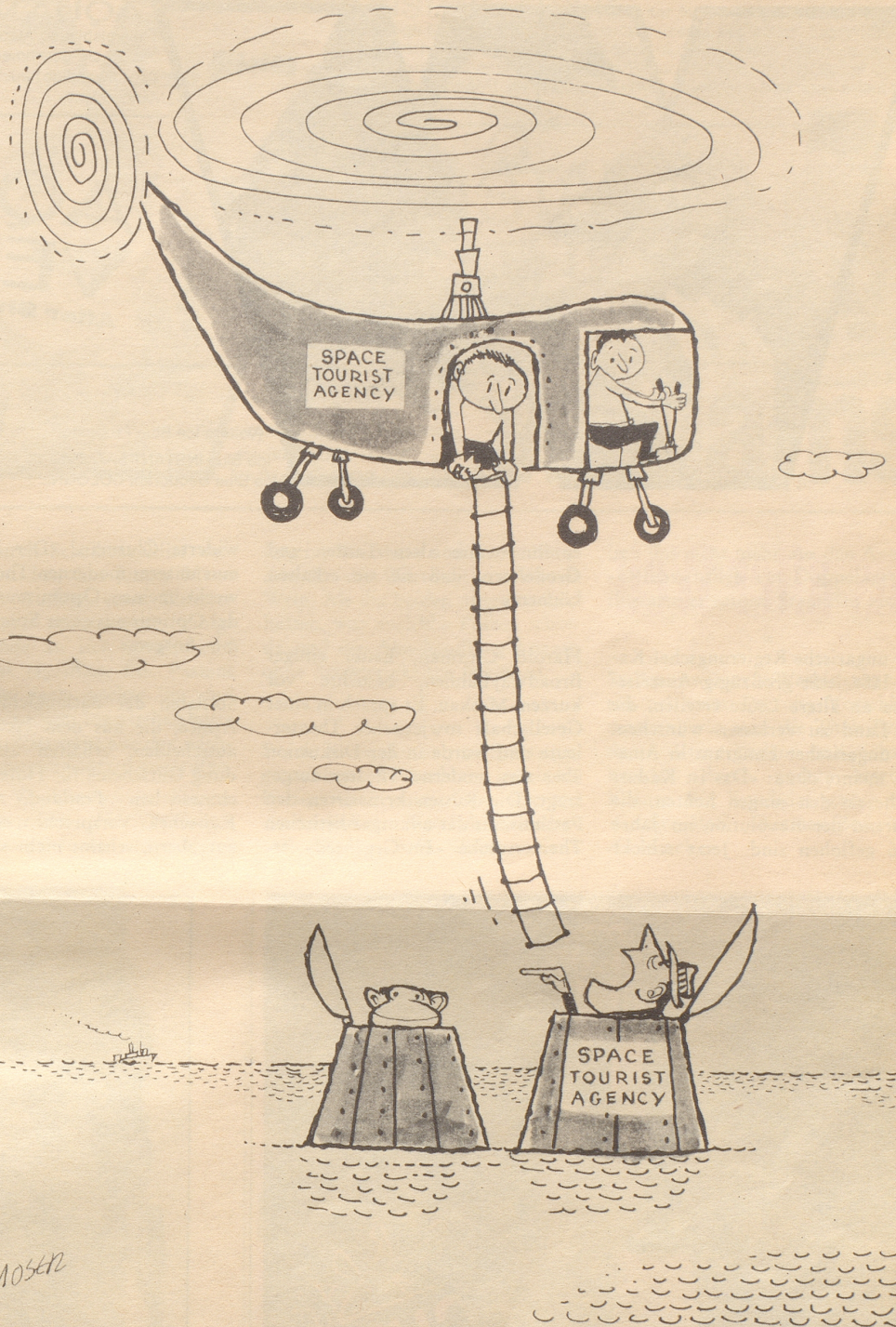
Wirtschaftskommentar



Es wird an der Expo 64 eine Abteilung «Verkehr» geben, allwo die verschiedenen Transport-, Verbindungs- und Uebermittlungsmittel erwähnt, dargestellt und erläutert werden. Der Besucher soll dabei Gelegenheit erhalten, «eine eindrucksvolle Reise mit den verschiedenen Schweizer Bahnen, eine entspannende Fahrt an Bord eines romantischen Dampfers auf unseren lieblichen Seen, das aufregende Ereignis eines Fernostfluges und noch verschiedene andere packende Reisestimmungen zu erleben.» Dies alles selbstverständlich durch raffinierte Tricks vorgegaukelt. Wie bei der Zauberei wird alles nur Illusion sein.

Seltsamerweise sagt das Expo-Bulletin, dem wir diese verheißungsvollen Angaben entnehmen, nichts vom beglückenden Erlebnis einer mehrstündigen zügigen Wagenfahrt auf unseren behutsam in die Landschaft genähten Autobahn-Bändern. Dabei müßte doch gerade hier die Illusion am allerersten einspringen. Alle anderen Reisearten kann man, wenn man nur Zeit und Geld hat, auch in *Wirklichkeit* erleben.

Guy Vivraverra



Die «Gesellschaft für Touristen-Satelliten» (New York und San Francisco) will 1966 die ersten Touristen in den Weltraum schießen. Flugpreis ca. 25 Millionen Dollar.

«De Fluug isch nöd schlächt gsi — aber d Stewardess hät mich echli enttүүscht!»

## Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische  
Wochenschrift

**Inseraten-Annahme:** Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 41 43 43; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. — **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteil 64 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteil Fr. 2.55. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 8.—, 6 Monate Fr. 15.—, 12 Monate Fr. 28.—; Ausland: 3 Monate Fr. 11.—; 6 Monate Fr. 20.—; 12 Monate Fr. 38.—. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 70 Rp. Copyright by E. Löpfle-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.